

Lebenslauf von Dr. Gero P. Weishaupt

- Gebürtig aus Aachen
- 1982 bis 1988 Studium der Philosophie und Theologie an der Universität Bonn und im Diözesanen Priesterseminar ("Rolduc") des Bistums Roermond in Kerkrade (NL)
- 1988 Diakonenweihe und Inkardination im Bistum Roermond (NL)
- 1989 Priesterweihe, danach Seelsorge in verschiedenen Pfarreien (als Pfarrvikar ["Kaplan"], Administrator, Subdiakon)
- 1988 Ernennung zum *Patronus* (Anwalt) am diözesanen Kirchengericht (Offizialat) des Bistums Roermond
- 1994 bis 1996 Lizentiatsstudium in Kirchenrecht am Kanonistischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Lizentiatsarbeit bei Prof. Dr. Klaus Lüdicke)
- 1. Oktober 1996 Ernennung zum Diözesanrichter am Offizialat des Bistums Roermond
- 2001 bis 2006 Promotionsstudium in Kirchenrecht an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. 10. Mai 2006 Promotion zum Doktor des Kanonischen Rechts ("Doktorvater": Msgr. Dr. Gianpaolo Montini, *Promotor Iustitiae* beim Höchsten Gericht der Apostolischen Signatur in Rom)
- 2004 bis 2006 Mitarbeiter bei der Päpstlichen Kommission für die Kulturgüter der Kirche und Privatsekretär des damaligen Präsidenten dieser Kommission, S.E. Mauro Piazenza, später Kardinal und Präfekt der Kongregation für den Klerus, aktuell Präfekt der Apostolischen Pönitentiarie
- Seit April 2004 Latinist bei *Radio Vatikan* in Rom
- 1. Juli 2006 Ernennung zum *Defensor vinculi* (Ehebandverteidiger) und *Promotor iustitiae* (Kirchenanwalt) am Offizialat des Bistums 's-Hertogenbosch (NL)
- Seit September 2006 Dozent für Kirchenrecht am *Bischöflichen Priesterseminar* des Bistums Roermond
- Vom 1. Juli 2008 bis 1. September 2013 Judizialvikar/Offizial des Bistums 's-Hertogenbosch, das aus finanziellen Gründen und wegen rückläufiger Ehenichtigkeitsprozesse aufgehoben worden ist. Die Rechtsprechung nimmt der Offizial von Utrecht im Auftrag des Erzbischofs von Utrecht auch für das Bistum 's-Hertogenbosch wahr (sog. *Prorogatio competentiae*)

- Seit 1. November 2009 Redakteur bei der Redaktion des katholischen Internetportals kathnews.
- Von September 2012 bis Juni 2015 Dozent für Kirchenrecht an der diözesanen Ausbildungsstätte für Kandidaten des Ständigen Diakonats des Bistums 's-Hertogenbosch
- Seit dem 1. September 2012 Richter des Interdiözesanen Strafgerichtes der niederländischen Kirchenprovinz.
- Seit dem 2. Dezember 2013 hauptamtlicher Diözesanrichter am erzbischöflichen Offizialat des Erzbistums Köln
- Seit September 2015 Dozent für Kirchenrecht und kirchliche Dokumente am Theologischen Institut des Bistums Roermond
- Bevorstehend: Ernennung zum „Lehrbeauftragten für lateinische Kirchentexte“ an der Päpstlichen Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz bei Wien

Bibliographie

Gero P. Weishaupt, *Die Parteiaussagen im Spiegel der moralischen Gewissheit, Die Natur der "anderen Elemente" des can. 1536 § 2 in Verbindung mit can. 1679.* Erschienen beim Verlag Nova et Vetera, Bonn 2007.

Gero P. Weishaupt, *Päpstliche Weichenstellungen, Das Motu Proprio Summorum Pontificum. Ein kirchenrechtlicher Kommentar und Überlegungen zu einer "Reform der Reform".* Erschienen beim Verlag Kultur und Wissenschaft, Bonn 2010.

Gero P. Weishaupt, *Die Instruktion "Universae Ecclesiae". Ein kirchenrechtlicher Kommentar-BENEDETTO VERLAG. ISBN 978-3-905953-41-1*

Gero P. Weishaupt/Ulrich Nersinger, *Cohors Helvetica*, Bonn 2006.

2006 beging die Schweizergarde ihr 500jähriges Gründungsjubiläum. Der bekannte Vatikanist und Vatikankenner Ulrich Nersinger (wohnhaft in Eschweiler bei Aachen) hat aus diesem Anlass ein kleines Heftchen über die Geschichte der Schweizergarde von ihren Anfängen bis zu Papst Benedikt XVI. verfasst. Den deutschen Text habe ich sodann ins Lateinische übersetzt. Beide Heftchen sind 2006 im Bonner Verlag "Nova et Vetera" erschienen.

Gero P. Weishaupt, "Das Messopfer im kirchlichen Gesetzbuch. Kontinuität und Wandel", in: *Forum Katholische Theologie* 4 (2013) 262-287.

Gero P. Weishaupt, "Die Feier der Heiligen Eucharistie in der Gemeinde im Widerstreit von Gehorsam und Gestaltung", in: *Una Voce-Korrespondenz* 3 (2013) 220-243.

Gero P. Weishaupt, "Karlsjubiläum, 600 Jahre gotische Chorhalle des Aachener Domes, Heiligtumsfahrt", in: *Una Voce-Korrespondenz* 1 (2014) 140-143.

Gero P. Weishaupt, „Neue Eheprozessnormen setzen hohes Ethos des Richters voraus“, in: *Theologisches* 11/12 (2015) Sp. 516 – 518.

In Vorbereitung:

1. YOUCAT auf Lateinisch
2. Das Rotaurteil coram Pinto vom 22. April 1974. Eine Interpretation für can. 1678 § 1 des Motu Proprio *Mitis Iudex Dominus Iesus* (can. 1679 CIC/1983) ?
(Beitrag für eine Festschrift zum 65. Geburtstag des Kölner Offizials)